vinetur

AdVini nimmt exklusive Verhandlungen zum Kauf von Frankreichs führender Marke für alkoholfreien Wein auf

Das geplante Geschäft mit Vinadeis umfasst auch Mythique, Lagerbestände und Teams der Marken mit zusammen rund 14 Millionen Euro Umsatz

Montag, 16. November 2026



Der französische Weinkonzern AdVini führt exklusive Verhandlungen über den Kauf zweier Weinmarken von Vinadeis, dem Weinbereich der Genossenschaftsgruppe InVivo. Mit dem Geschäft würde AdVini seine Präsenz bei alkoholfreiem Wein ausbauen und seine Position bei Weinen aus Okzitanien stärken.

Wie die beiden Unternehmen am 12. November mitteilten, umfasst die geplante Transaktion Bonne Nouvelle, die sie als führende Marke für alkoholfreien Wein in Frankreich bezeichneten, sowie Mythique, eine auf Weine aus Okzitanien ausgerichtete Marke. Zum Geschäft gehören auch die damit verbundenen Aktivitäten, Lagerbestände und die für diese Marken zuständigen Teams. Zusammen erzielen die beiden Marken laut gemeinsamer Mitteilung rund 14 Millionen Euro Umsatz.

Die Unternehmen rechnen damit, die Transaktion im Februar 2027 abzuschließen. Den von den Gruppen dargelegten Bedingungen zufolge würde AdVini Aktien im Wert von 3,9 Millionen Euro übertragen und zusätzlich die übernommenen Lagerbestände in bar bezahlen.

Die Verhandlungen finden nur wenige Monate nach dem Abschluss eines früheren Geschäfts zwischen AdVini und Vinadeis am 30. April statt. Damals übernahm AdVini einen Teil des Weingeschäfts von Vinadeis und übertrug dafür einen Anteil von 7,92 Prozent am Kapital von AdVini. Die neue Vereinbarung baut die Beziehung weiter aus und überführt zusätzliche kommerzielle Vermögenswerte in das Portfolio von AdVini.

Vinadeis ist das frühere Cordier-Geschäft und gehört zu InVivo, einer der größten Genossenschaftsgruppen Frankreichs. Mit dem geplanten Kauf würde AdVini zwei Marken mit unterschiedlichen Marktpositionen hinzugewinnen – zu einem Zeitpunkt, an dem Weinproduzenten versuchen, sich auf die veränderte Nachfrage einzustellen, darunter das wachsende Interesse an alkoholarmen und alkoholfreien Produkten.

In der gemeinsamen Mitteilung erklärten die Unternehmen, die Aufnahme von Bonne Nouvelle werde AdVinis Position in einem Segment für alkoholfreien Wein stärken, das sowohl in Frankreich als auch auf Exportmärkten sehr stark wachse. Die Bedeutung könnte über diese einzelne Transaktion hinausgehen: Etablierte Marken würden dadurch stärker in der Hand eines großen Weinkonzerns gebündelt, was den Wettbewerb in einem Getränkesegment verstärken könnte, das schneller wächst als

traditionelle Weinkategorien.

Der geplante Kauf von Mythique würde AdVini außerdem eine stärkere Position im Markt für Weine mit Herkunftsbezug zu Okzitanien verschaffen, einer der bedeutenden Weinbauregionen Frankreichs. Für Erzeuger und Händler bleibt die Herkunft ein wichtiges Verkaufsargument, insbesondere im Export, wo die regionale Identität häufig dazu beiträgt, Marken im Einzelhandel von anderen abzuheben.

Die Ankündigung umfasste auch einen Governance-Aspekt im Zusammenhang mit der breiteren Beziehung zwischen den beiden Gruppen. Die Unternehmen teilten mit, dass Thierry Blandinières, Vorstandsvorsitzender von InVivo, für eine Berufung in den Verwaltungsrat von AdVini auf der nächsten Hauptversammlung für das am 31. Dezember 2026 endende Geschäftsjahr in Betracht gezogen wird. Ebenfalls erwogen wird seine Ernennung zum Vorsitzenden des Strategieausschusses von AdVini.

Mit dem Abschluss der Transaktion würde die Konsolidierung in der französischen Weinbranche weiter voranschreiten. Die Gruppen streben dort eine größere Reichweite in Vertrieb, Markenführung und Export an. Zugleich würde AdVini seine Rolle im schnell wachsenden Segment für alkoholfreien Wein ausbauen – einem Bereich, der bei etablierten Weinproduzenten zunehmend in den Fokus rückt, da Verbraucher nach Alternativen suchen, die das Weinformat ohne Alkohol bieten.